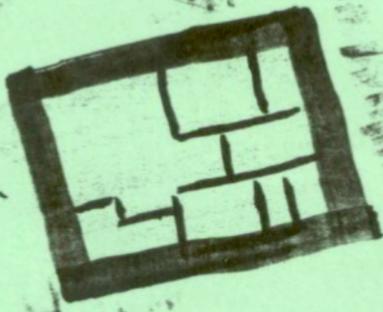


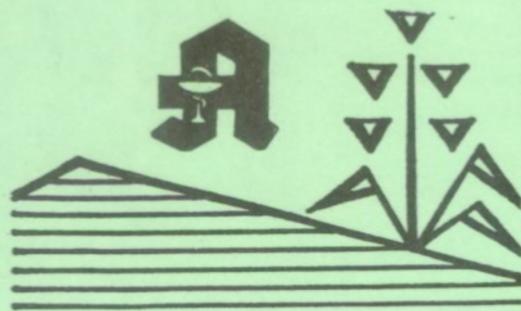
Balle

MAI 73

TENNISCLUB STETTEN/F.

tes





**HALDEN-APOTHEKE**

**DR. DIETRICH HOLZWARTH**

**STETTEN/FILDER · WEIDACHER STEIGE 20 · TELEFON 79 19 79**

**Allopathie · Homöopathie  
Alles für den Diabetiker  
Baby- und Kinderpflege  
Kosmetik und Körperpflege  
Im Depot: Vitamol und Inka**

**elektro  
keller**

**ELEKTROMEISTER 7021 STETTEN / FILDER**

**INSTALLATIONEN LAMPEN GERÄTE**

Für die Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten sowie Lieferung von Schleuderschienen empfiehlt sich

**Johann Pfister**

**Malermeister**

**7021 Stetten/Fild., Leinfelder Straße 20  
Telefon 79 47 65**



**AUTO MACK**

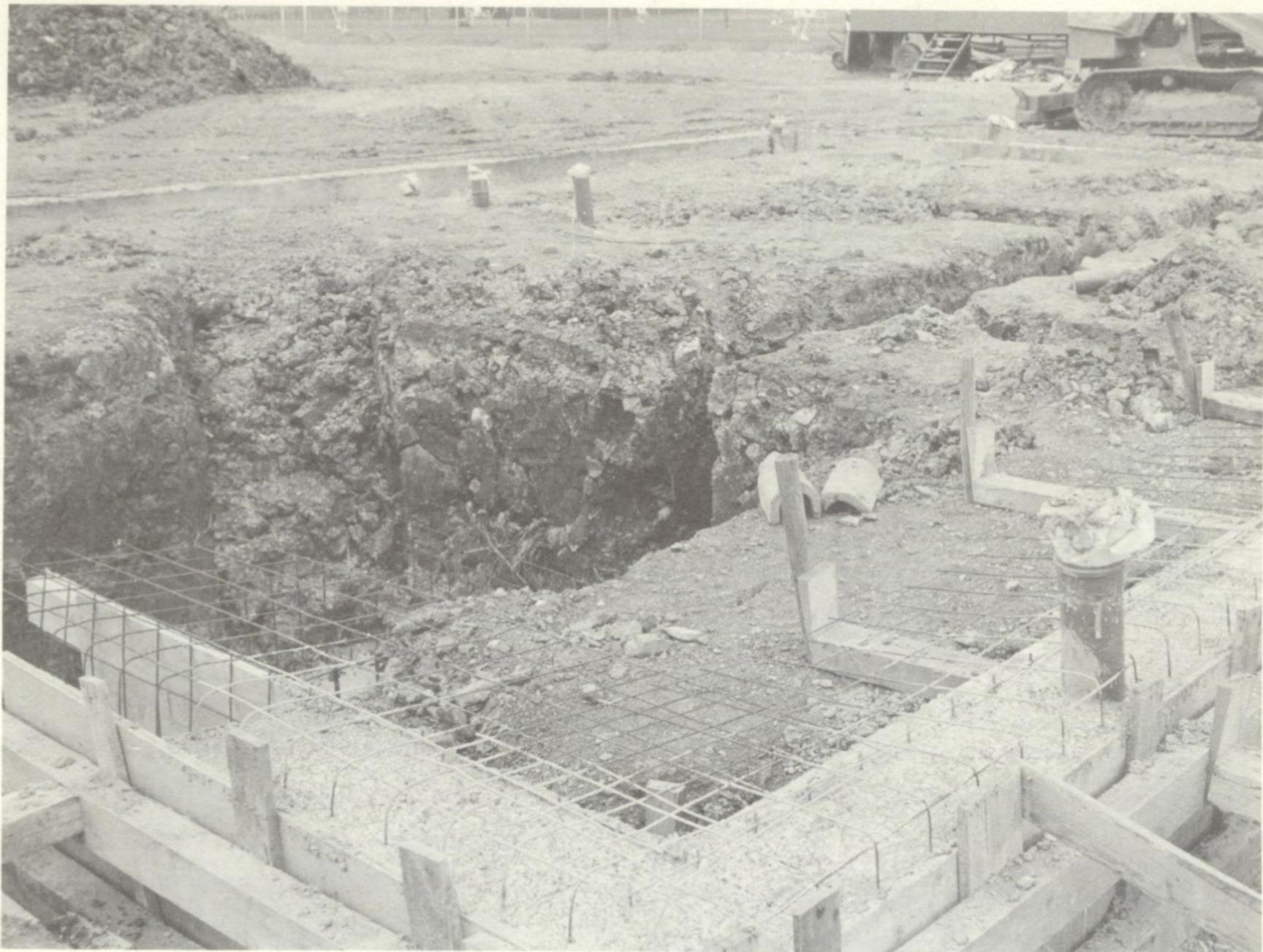
**7021 Stetten/Filder  
Poststraße 8  
Telefon 79 50 91**

## ZUM GELEIT

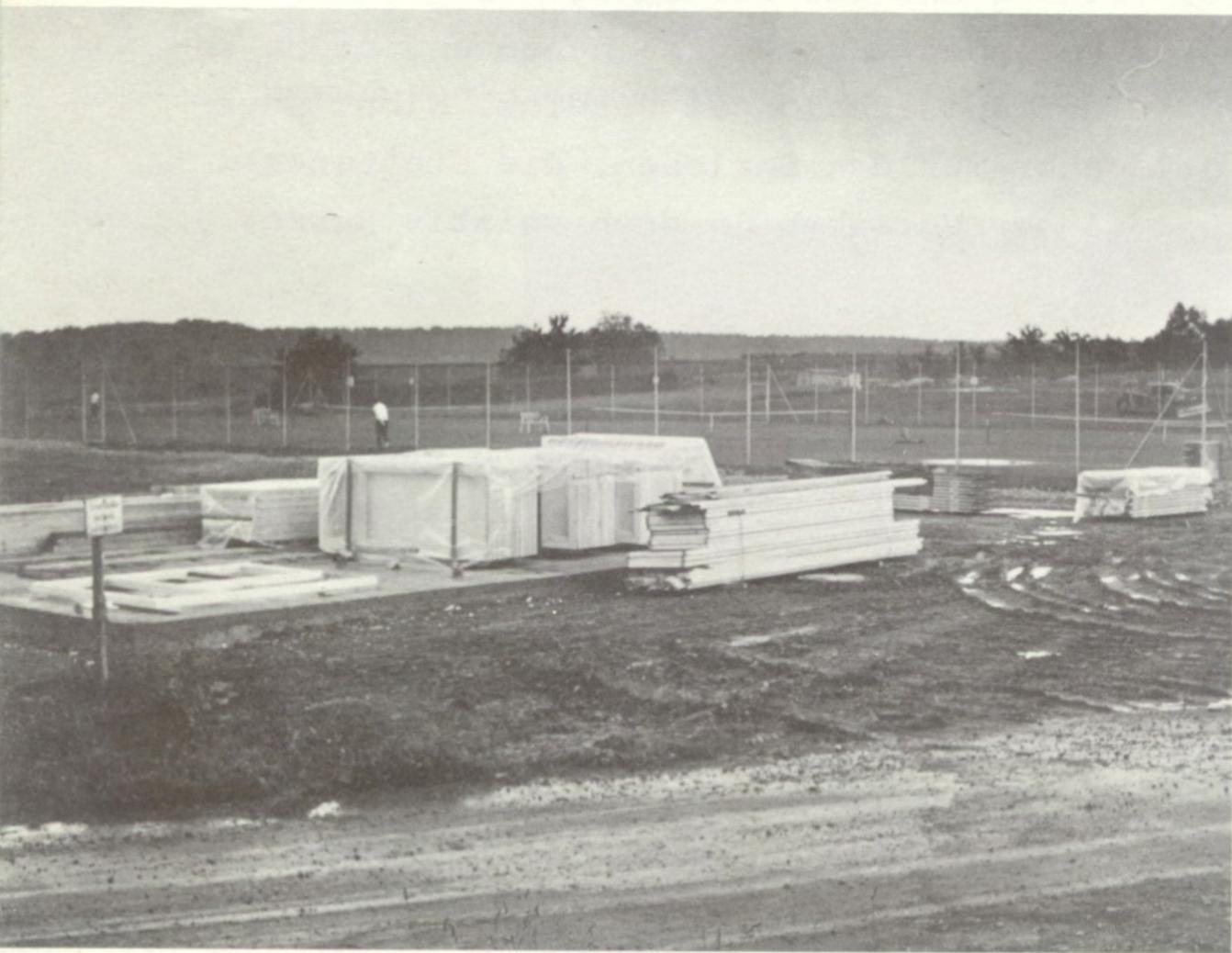
Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung 1972 am 14. Januar in der Turnhalle Stetten wurde der Wunsch nach einem Clubhaus zum Beschluss. In unserem damals vorgelegten Heft Januar 1972 - Ein Jahr Tennisclub Stetten/F. schildern wir kurz den Aufbau im ersten Jahr. Anlass für dieses neue Heft ist weniger ein ins Land gegangenes Jahr, als vielmehr die Fertigstellung eines - wie wir meinen - ganz gut gelungenen Clubhauses mit Kinderspielplätzen und zwei weiteren Tennisplätzen. Mit der Einweihung von Haus, Spielplatz und neuen Tennisplätzen treten wir aus der ersten Aufbauphase heraus. Wir beginnen in diesem Jahr mit einer Damen- und Herrenmannschaft den Spielbetrieb und es kann sich nunmehr auf dieser Gesamtanlage das sportliche und gesellschaftliche Leben des Vereins entfalten. Wir können bei dieser Gelegenheit auch eine stattliche Anzahl neuer Mitglieder in unserer Mitte willkommen heissen, die wir durch den Neubau weiterer Plätze aufnehmen konnten.

Das alles ist Grund zum Dank an die vielen Helfer, die dabei waren, um dieses Werk zu einem guten Ende zu bringen. Unser Dank gilt der Gemeinde Stetten, den für Planung und Bau zuständigen Behörden, den Firmen, die uns bei unserem Vorhaben unterstützt haben und nicht zuletzt den vielen Helfern im und ausserhalb des Vereins. Nicht unerwähnt bleiben darf der Geldgeber für das Darlehen, die Stettener Bank, die die Finanzierung dieser Vorhaben in doch relativ kurzer Zeit ermöglicht hat.

Die materiellen Voraussetzungen für einen Sportbetrieb auf Leistung und zum spielerischen Erholen, zur Förderung der Jugend und für eine natürliche Geselligkeit im Verein sind nun gegeben. Es ist zu wünschen, daß diese Einrichtungen gut genutzt werden, in dem Geist, in dem sie geschaffen wurden, nämlich im Sinne freier persönlich engagierter Menschen, die nicht in eine Gemeinschaft untertauchen, um dann von ihr zu fordern, sondern die sich zur Gemeinschaft finden und diese Gemeinschaft formen.



## WIR BAUEN UNS EIN HAUS



das war beschlossene Sache.

Der erste Spatenstich war schnell getan, das Fundament gegossen, die Fertigteile angefahren und fix montiert zu einem Heim. -

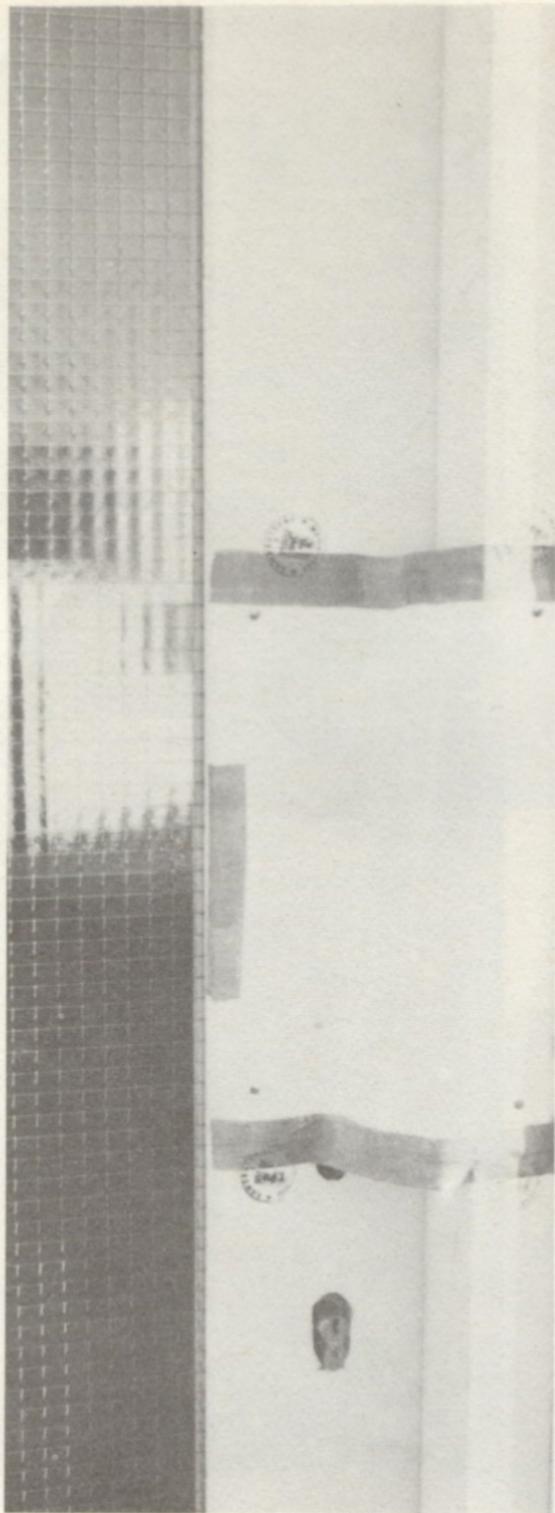
Doch dann ...

was dann kam, läßt sich kaum in Worte fassen,

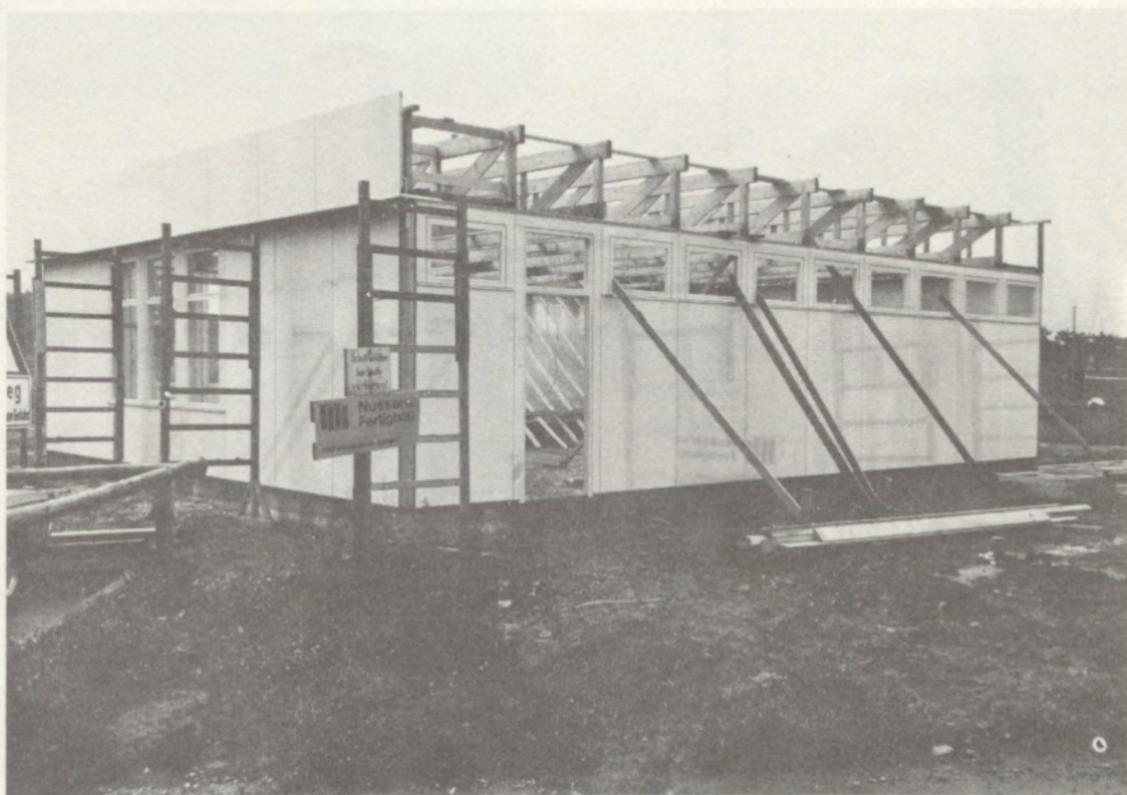
es war der reinste Trauerakt. -

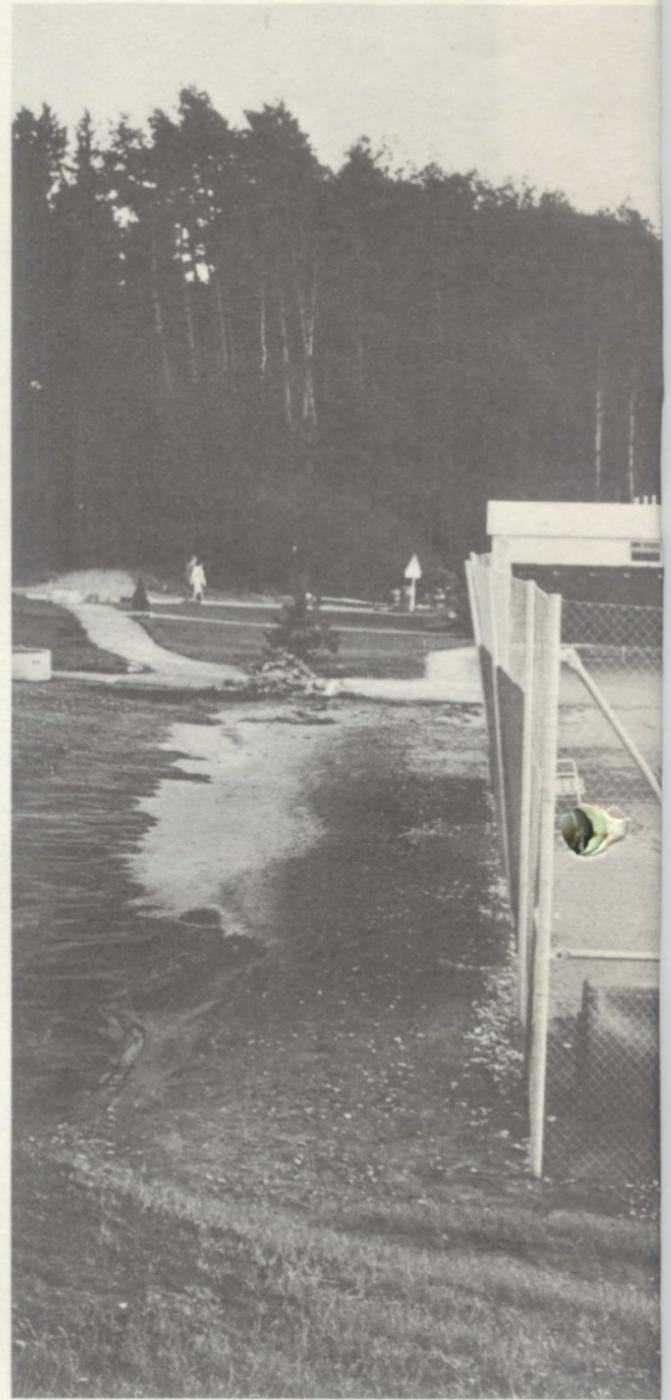
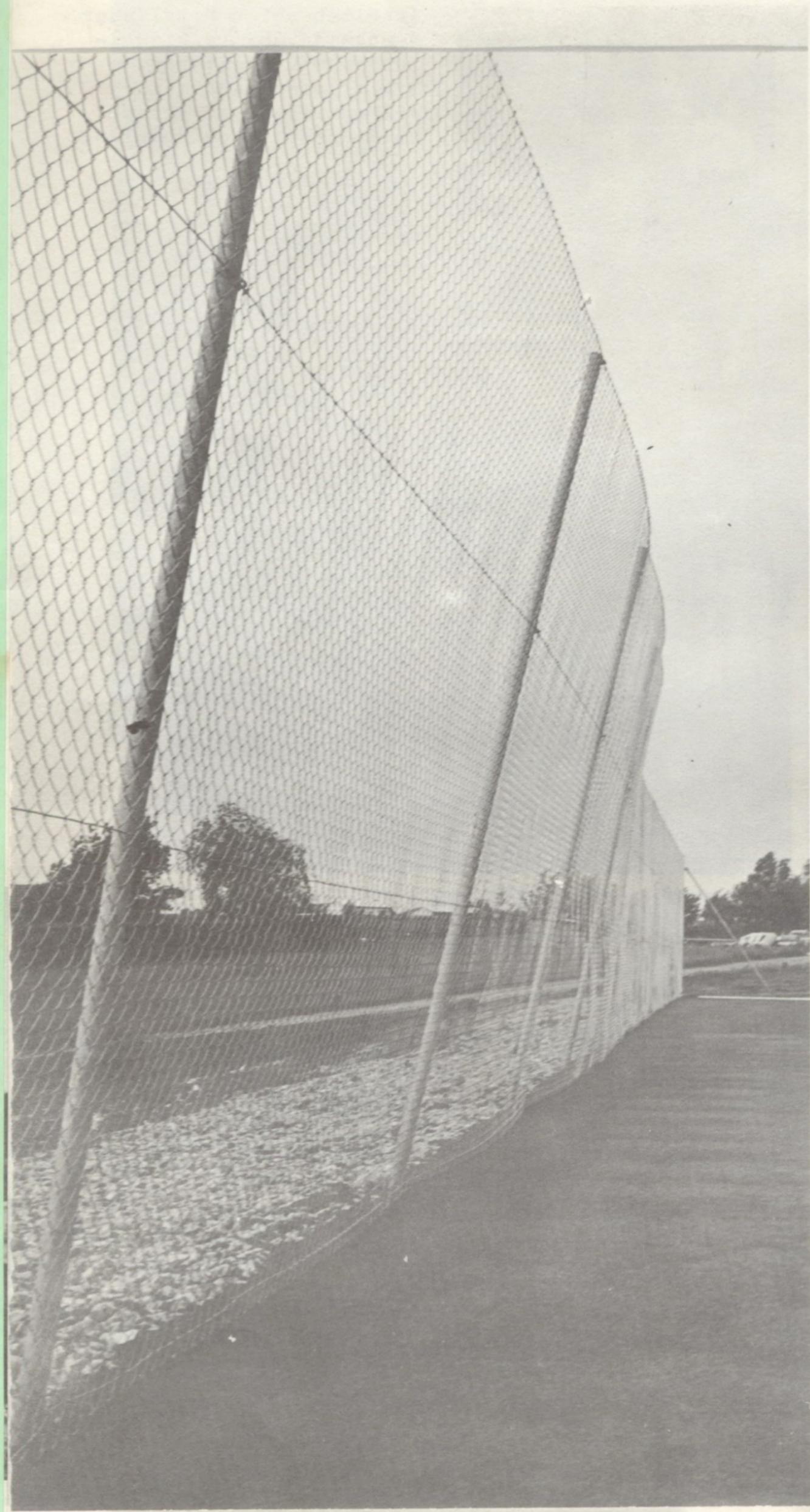
Es fehlt der Punkt, der rot sein muß, und der uns kostet eine Buß.

Inzwischen ist vergessen aller Kummer, dem Haus fehlt nur noch eine Nummer.



Arbeitsbereite Mitglieder werden an der versiegelten Haustür gestoppt. Sie trösten sich mit Walzenziehen und können bald darauf auch spielen.

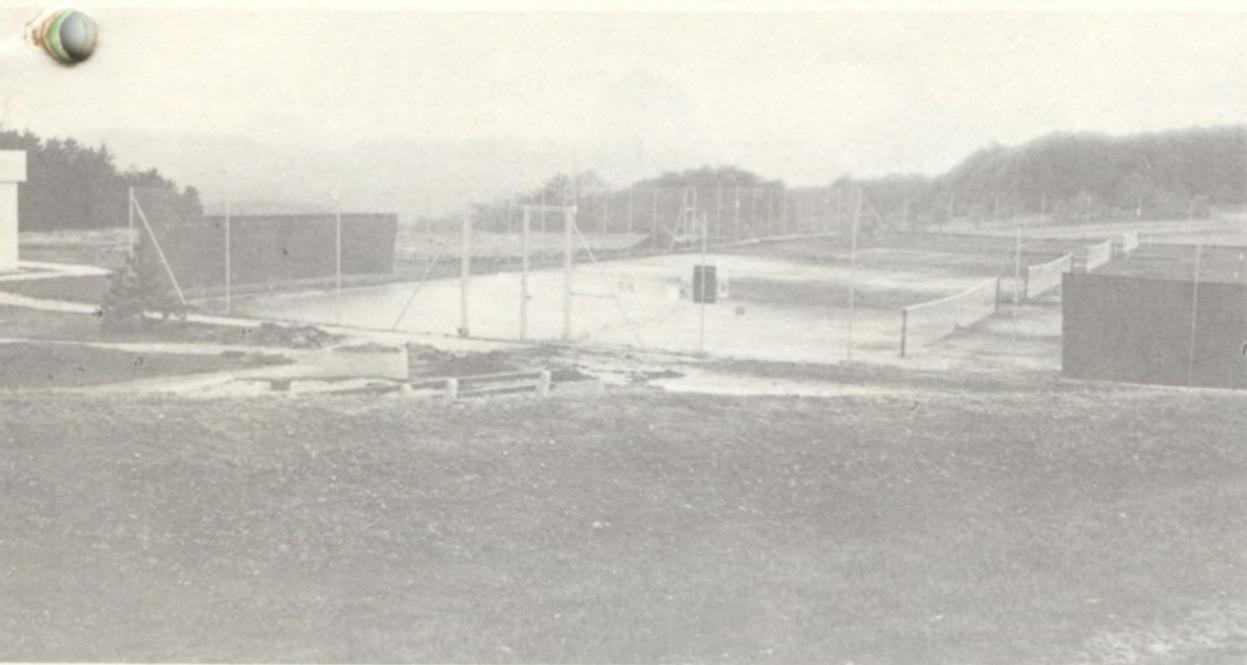






Der Spielbetrieb fing zügig an

Nicht nur die Behörden schienen sich gegen uns verschworen, auch heftiger Sturm, Regen und Hagel machten uns Sorgen. Die Plätzebauer mußten dreimal her und unsere Kasse, die war völlig leer. Nach dem Sturm glich der Platz einer Meeresdüne, der Zaun hatte Schlagsaite und weggeweht waren die Stühle. Dann öffnete der Himmel über Stetten seine Schleusen, brachte Hagelbruch und uns auf den Plätzen Schlamm zum Verzweifeln.





## TURNIERVERLOSUNG UND SIEGERLISTE

### Turnierverlosung und Siegerlisten

Das erste große Clubturnier fand Anklang allenthalben viel, es ward gesetzt, gelost und auch gepaart von Sportsfreund Albrecht auf flinkte Art. Gekämpft wurde mächtig, kein Punkt verschenkt, und am Ende den Siegern die Hände geschwenkt.

#### Senioren-Einzel:

1. Richard Vogt
2. Werner Albrecht
3. Werner Widmann  
Erwin Rieger

#### Herreneinzel:

1. Sieghard Bosch
2. Helmar Bartneck
3. Hans-Peter Keller  
Gerd Rudy

#### Dameneinzel:

1. Ingrid Reine
2. Helgard Köbberling
3. Gelfa Kiehne  
Birgit Goldemann

#### Herren Doppel:

1. Gert Rudy/Reinhold Ziegler
2. Sieghard Bosch/Hans-Peter Keller
3. Werner Albrecht/Helmar Bartneck  
Hans-Jörg Rampen/Wolfgang Widmann

#### Gemischtes Doppel:

1. Ingrid Reine/Sieghard Bosch
2. Karin Erb/Reinhold Ziegler
3. Gelfa Kiehne/Hans-Peter Keller  
Sonja Greger/Fritz Jenner

Richard Vogt wurde Seniorenmeister, im Herren-Doppel setzten sich Bosch/Keller gegen Rudy/Ziegler durch und das Dameneinzel konnte die Jugend (Reine-Köbberling) für sich entscheiden.



Im Mix hießen die Besseren: Reine/Bosch vor Erb/Ziegler.





Stimmung wie toll herrschte beim Abschlußball.

Frau Paulus hat ihre Trainersache gut gemacht, dafür wurde sie mit schönen Blümchen bedacht.

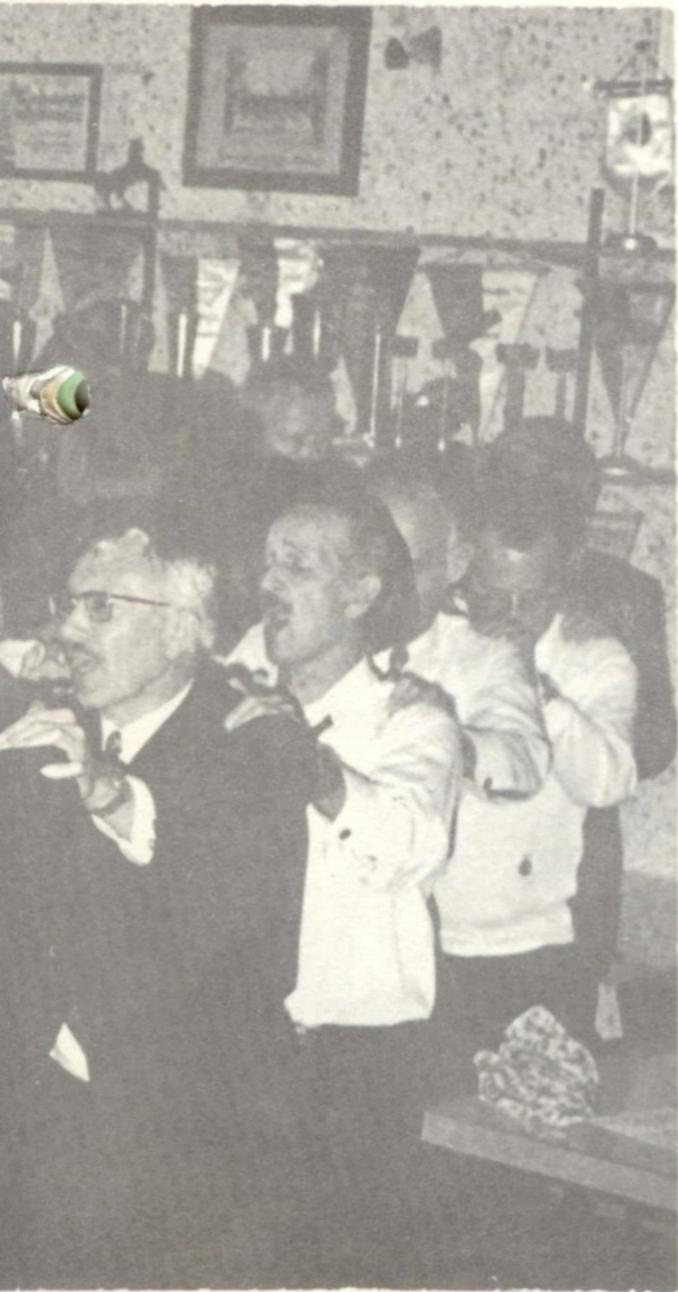
Zu gewinnen gab es viele schöne Preise, mit einem Volltreffer ging fast jeder auf die (Heim)-Reise.



## ABSCHLUSSBALL UND SIEGEREHRUNG.



Gratulationskur und Siegerehrung, Es gab Urkunden, Präsente und lobende Worte, ob des Leistungsniveaus, das man zu erklimmen vermochte. Die Liste der Sieger ist lang und schön, hoffen wir, daß es so wird weitergehen.



FASCHING ODER  
KARNEVAL



Im Endspiel tat er un-  
terliegen  
denn es kann halt nur  
einer siegen  
als Damentrainer  
populär  
Ist Bartneck von der  
Bundeswehr

Dr Kohri-Ferdl, der  
edle Streiter  
kam im Turnier ne  
Runde weiter  
da gab es Bier dann  
Fuffzich Liter  
dem Lothar Dörr, dem  
schmeckt dees bitter!

Ob es heiss ist oder  
schwül  
der Köbberling bleibt  
nordisch kühl  
nur einmal brannt'  
ihm durch der Filter  
und da schrie er wie  
ein Wilder.

Albrecht Werner un-  
ser Sportwart  
ist von ganz besond'  
rer Pop-Art  
legt sein Amt des  
öfter'n nieder  
aber immer kommt er  
wieder.

Unser Doktor spielt  
passiv  
doch als Schlichter  
sehr aktiv  
rauft der Vorstand  
sich die Haar  
tagt er in Doktor's  
Kellerbar.

Wer läuft bei Regen  
oder Hitz'  
noch schneller als ein  
Kugelblitz  
klein und rund und  
schwach behaart?  
Dr Keller unser Kas-  
senwart.

Ob Rückhand, Vorhand,  
Aufschlagass  
dr Sieghart Bosch ist  
grosse Klass'  
als Nummer 1 spielt er  
famos  
doch reden tut er pau-  
senlos.



## DICHTERFÜRST

### REMPEN

Wer es nicht glaubt,  
und nicht gewisst,  
dem sei's gesagt:  
Wir haben einen Dich-  
terfürst.  
Sein Name Theo Tempen  
ist.  
Was er sich einfallen  
läßt,  
erdicht,  
das zweifellos ein  
Knüller ist.

Wir sind am End mit  
dem Kalauer  
vergesst's und seid  
nicht allzu sauer  
tragts halt mit Würde  
und Humor  
das wünscht Euch Frank  
und Rempen's Theodor.

#### Refrain:

Ja so san's, ja so  
san's, ja so san's  
die Leut vom TCS  
ja so san's, ja so  
san's, die Leut  
vom TCS!

Auf Stetten's aus-  
sichtsreichen Höh'n  
die Zäune krumm durch  
Windesböh'n  
da spielen sie im  
weissen Dress  
die Mitglieder vom TCS

Regen, Donner, Hagel-  
schlag  
hab'n zerstört den  
Platzbelag  
doch alle mit verein-  
ter Kraft  
hab'n den Dreck bei-  
seitgeschafft.

Um Fünfe ist die Ar-  
beit aus  
da kommst Du heim ins  
leere Haus  
drum ist's am bescha  
suchst Dein Schatz  
glei droba uff em  
Tennisplatz.

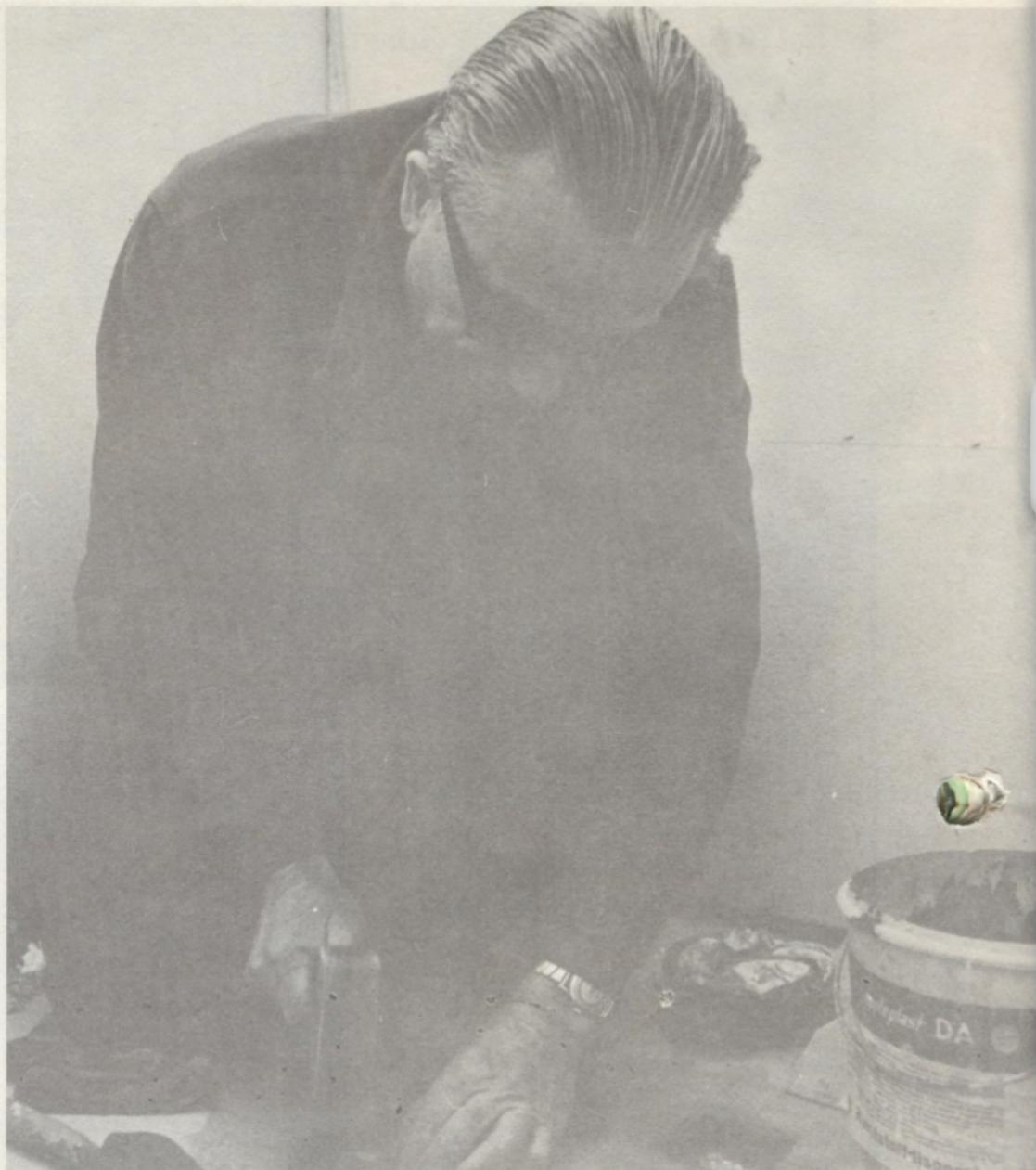
Da wird fein s'spielt  
mal nüber -z'rück  
mit viel Talent und  
au mit Glück  
mit Rückhand - Vorhand,  
sauber g'setzt  
doch meistens hängt  
der Ball im Netz.

Frau Paulus, onser  
guate Seel'  
da ganza Tag ischt  
quietschfidel  
und tut die Spieler  
all' trainiere  
bis daß se ihre Kno-  
chen spüre.

Beim Vierer da geht's  
lustig om  
dr Bosch der schreit:  
pass uff jetzt kommts!  
dr Keller, meisterhaft  
am Netz  
hot glei' ihm ein da-  
gegen g'setzt.

Wer setzt sich für die  
Jugend ein  
hält lange Reden im  
Verein  
macht mit den Damen  
gern ein Spässle?  
Der Alfred aus em  
Tiefengässle

Senior Bosch, der wack-  
re Streiter,  
half unserem Bau mehr  
als alle anderen weiter.  
Ein Dank an ihn, den  
Mann der Stunde,  
der sich verdient ge-  
macht für die Tennis-  
runde.





Am Bau da gab es immer  
viel zu tun,  
zu zimmern, malern und  
so on.  
Ein Dank den vielen,  
die uns halfen,  
es ist geschafft, das  
woll'n wir preisen!



# UNSER WEG

## Anfang und Gründung

Nach Umfrage interessieren sich im September 1968 21 Personen für den Tennissport. Am 23. Januar 1971 ist ein Kreis von 10 Herren bei- einander, der im "Holzwurm" den Verein grün- det. Nach den vorbereitenden Planungen kann noch im Frühjahr mit dem Bau der **ersten** vier Plätze begonnen werden. Auffüllgelände und Regen behindern und verzögern den Bau, aber am 8.8.1971 können die Tennisplätze dem Spiel- betrieb übergeben werden.

## 1971

Demonstrationsspiel mit Frau Heeren, Frau Meister, Herrn Heeren und Herrn Pögel bildet den sportlichen Rahmen der offiziellen Ein- weihung am 11.9.1971. Am Abend trifft sich die Tennisgemeinde zum ersten Fest in der Sportgaststätte Plattenhardt. Ein schöner und langer Spätsommer hilft so manche Spiel- stunde aufzuholen, die man nach der verzöger- ten Eröffnung verloren glaubte. Alles in al- lem eine kurze Saison, die viele Hoffnungen weckt.

Im Winter beginnt in beschränktem Umfang das Spielen in der Halle "Hängematte" in Vaihingen. Jugendgymnastik wird mittwochs im Bernhäuser Forst geboten.

## 1972

Am 14.1.1972 findet die erste volle Mitglie- derversammlung in der Turnhalle Stetten statt. Der Beschluss zum Bau eines Clubheims wird ge- fasst.

Vom 21.-23.1. findet ein Skiwochenende in Pfronten statt, allerdings mit wenig Schnee. 5.2. Clubfasching in der Sportgaststätte Ech- terdingen mit Kostümprämierung.

Planen, Ausschreiben und Bauen des Clubhauses, Ausführung der Tiefbauarbeiten und Fundamented für Haus und Abwasser durch Firma Karl Epple, Montage des Fertighauses Firma Nusser.

April - Eröffnung des Spielbetriebs. Neben Frau Paulus stehen als Tennislehrer nunmehr am Wo- chenende auch die Herren Pögel und Sorgatz zur Verfügung.

Schon kurz nach Saisonbeginn Zerstörung der Rotdecke durch Wirbelsturm und anschliessende Reparatur.

Juni/Juli - Bau des Kinderspielplatzes und der gärtnerischen Anlagen am Eingang des Hauses einschl. Hausterrasse durch Fa. Maltzahn & Stief. Unterbrechung des Hausbaus Juni/Juli durch Einschreiten des Amtsschimmels.

Zweite Unwetterkatastrophe im August durch Ha- gel und Regen. Rotdecke und der neu angelegte Rasen sind zum Teil zerstört. Schon wieder Re- paraturen, die viel Geld kosten.

# UNSER WEG

Ende August - der Rohbau des Hauses ist fertig.  
Zum Bezug reicht es nicht mehr

stillen, guter Geist, Herr Karl Bosch sen.,  
beginnt mit den Installationsarbeiten.

Beim ersten Clubturnier im September offen-  
baren sich im Spiel und am Spielfeldrand die  
Temperamente.

Beim Saisonabschlussfest in Echterdingen wer-  
den die Sieger in einer Tanzpause geehrt.

Kapelle und Tombola sorgen für gute Stimmung.

Es geht in den Winter. In den Hallen Leinfel-  
den, Sonnenberg, Vaihingen und Bernhausen  
wird durch Clubvermittlung oder privat Tennis  
gespielt. Der Jugend ist Mittwoch abends wie-  
der im Bernhäuser Forst Gymnastik angeboten.

1973

Auf der Mitgliederversammlung am 13.1.1973 in  
der Turnhalle Stetten muss ein neuer Vorstand  
und Beirat gewählt werden.

1971/1972 haben die Gründungsmitglieder den  
Verein geführt:

## Vorstand

Richard Vogt  
Lothar Dörr  
Richard Köbberling  
Werner Albrecht  
Alfred Schweizer

## Beirat

Friedrich Greger  
Dr. Holzwarth  
Dr. Jähnichen  
Axel von Maltzahn  
Theodor Rempen

neu gewählt wurden:

Lothar Dörr  
Theodor Rempen  
Werner Albrecht  
Alfred Schweizer  
Rolf Eisele  
Helmut Hillgeris  
Hagen Goldemann

Sieghart Bosch  
Axel von Maltzahn  
Hubert Bachofer  
Gerd Rudy  
Dr. Holzwarth

Die Mitglieder beschliessen den Neubau von zwei  
weiteren Plätzen, um neue Mitglieder aufnehmen  
zu können und für den Sportbetrieb flexibel zu  
werden.

Beim 73er Skiausflug nach Pfronten gibt es dies-  
mal genügend guten Schnee.

Beim Fasching in der Stettener Turnhalle woll-  
ten wir den Winter austreiben, aber er kam dann  
erst richtig.

Im Frühjahr kann schliesslich das Clubhaus fer-  
tiggestellt werden und die neuen Plätze werden  
gebaut.

Es geht in die erste WTB-Verbandsrunde mit  
einer Damen- und einer Herrenmannschaft.

BILDER GESTALTUNG TEXTE H. BALLE, L. DÖRR, R. KÖBBERLING

STETTEN/ F MAI 73

DRUCK DÜSSLER FELLBACH

SPORT-UND FREIZEITZENTRUM

WETTEN A.D.F.

MASSSTAB = 1:1000



DR. W. STEINLE + G. CLAU  
TRAUSGARTEN, 11 LANGENHARTENHOFSTRASSE  
STUTTGART 1, TELEFON 41 11 10

Über 20 Jahre

## Zeppelin-Apotheke



für Allopathie und  
Homöopathie

Apotheker J. Erb

Echterdingen

Hauptstraße 87 - Fernruf

79 35 20

Grün- und Parkanlagen  
Sportplatzbau  
Kinderspielplätze  
Hausgärten  
Erdbewegungen aller Art



Baufaschnerei · Sanitäre Anlagen · Gasheizungen  
Öfen und Herde · Gas- und Wasserleitungen

## MICHAEL BEINSCHRODT

7021 Stetten/Filder Echterdinger Straße 15A Telefon 796353

## Maltzahn+Stief KG

7021 Stetten/Filder

Poststraße 12

Telefon 79 65 23



## GOTTLOB KRÄMER

Karosserie-Reparaturen

Einbrennlackierung

Industrielackierungen

7021 STUTTGART-STETTEN / FILDER

Industriegebiet · Bernhäuser Str. 41 · Fernruf 79 22 22

# REWE-MARKT

## Gross

### 7021 STETTEN-FILDER

Erlachsiedlung

